

Berichte aus dem Leserkreis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **17 (1960)**

Heft 3

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

und Lachesis D 12 im täglichen Wechsel verordnet. Des weitern wurden tägliche Sitzbäder mit Zinnkrauttee empfohlen, wie auch feuchtheiße Kräuterwickel ebenfalls mit Zinnkrauttee oder heiße Lehmkompressen. Ferner war auf eine reizlose Kost zu achten mit viel rohen und leicht gedämpften Gemüsen, viel Naturreis und Hirse, nebst andern Vollkornprodukten. Ebenso war für eine gute Darmtätigkeit zu sorgen und eine allfällige Verstopfung mit eingeweichten Feigen und Zwetschgen, mit Lein- oder Flohsamen zu beheben. Erfreut berichtete dann Fräulein F.:

«Nachdem ich Ihr Schreiben und Ihre Mittel erhalten habe, nahm ich diese nach Ihrer Vorschrift ein und erzielte damit einen ganz heilsamen Erfolg. Ich bin es Ihnen daher schuldig, für diesen so unerwarteten und großen Erfolg von Herzen zu danken. Mein Blasenleiden war keine Kleinigkeit, und ich habe sehr darunter gelitten. Es war nicht leicht, diesem Leiden abzuhelpen, denn durch die Myomoperation und all die vielen Spritzen litt eine schwache Stelle und dies war die Blase. Ihre Mittel nahm ich, wie bereits er-

wähnt, vorschriftsgemäß ein und auch die verschiedenen Anwendungen führte ich getreulich durch. Anfangs Februar konnte ich einige Tage Ferien nehmen, und ich benützte die Gelegenheit, in eine Diätension zu gehen. Ihre Mittel begleiteten mich. Das erste Mal spürte ich in den Ferien kein Leiden mehr und das fürchterliche Zerren beim Wasserlösen ließ nach. In den Sommerferien genoß ich wiederum Bergesluft und kochte auch selbst meiner Gesundheit zuliebe. So kann ich Ihnen den Bericht geben, daß mein Leiden bestimmt völlig geheilt ist. Ich hüte mich aber auch vor allem, was mir schaden könnte.»

Es ist trotz erfolgter Heilung gut, wenn man sich auch fernerhin so einstellt, wie es die Patientin erwähnt, daß man nämlich alles meidet, was schaden könnte. Auch zur stärkenden Pflege sollten gelegentlich immer noch Sitzbäder folgen, und vorbeugend kann man von Zeit zu Zeit auch wieder einmal Nephrosolid und Usneasan einnehmen. Ebenso ist das Beachten reizloser Naturkost von wesentlicher Bedeutung.

BERICHTE AUS DEM LESERKREIS

Regelung der Periode und des Uebergewichtes

Am 3. November 1959 ging folgender Kurzbericht bei uns ein, der beweist, daß sich mit Ovasan D 3 und Schlankosan befriedigende Erfolge erzielen lassen. Fräulein I. aus Z. schrieb uns darüber kurz und bündig:

«Nachdem ich sowohl mit Ovasan für die Regelung der Periode, als auch mit Ihrem Schlankosan gegen Uebergewicht besten Erfolg erzielte, bestelle ich Ihnen wieder 3 Flaschen Ovasan D 3 und 2 Schachteln Schlankosan.»

Da das Gewicht wesentlich von dem richtigen Funktionieren der Eierstöcke abhängt, ist es angebracht, gleichzeitig mit der Bekämpfung des Uebergewichtes auch die Periode zu regeln. Das ist der Grund, weshalb Schlankosan dann doppelt erfolgreich einsetzen kann. Auch während oder nach der Abänderung ist Ovasan das geeignete Mittel, Drüsenstörungen zu beseitigen, denn bekanntlich haben die Eierstöcke auch nach den Wechseljahren noch immer eine innersekretorische Arbeit zu verrichten, von der das übrige, körperliche Gleichgewicht abhängig ist. Ist dieses indes gestört, dann wird der Körper nur mangelhaft arbeiten, was ein Uebergewicht zur Folge haben kann. Beheben wir also sämtliche Störungen mit den geeigneten Mitteln, und unterstützen wir eine solche Kur noch mit einer möglichst naturgemäßen Lebensweise, dann wird dadurch auch die Gewichtsfrage wieder geregelt werden können.

Günstige Unterstützung der Harnorgane und der Nerven

Frau T. aus B. meldete Ende Oktober letzten Jahres einen erfreulichen Erfolg. Sie schrieb:

«Muß selber meine Freude zum Ausdruck bringen und sagen, daß die gesamten Mittel sehr gut waren. Mein Mann sagte, er möge sich fast nicht mehr zurück erinnern, daß er einmal so gut habe Wasser lösen können, wie jetzt. Wenn es noch nicht ganz so ist, wie man es gerne wünscht, so müssen wir doch eines feststellen, daß er sehr guten Erfolg gehabt hat. Auch die Schmerzen auf der Nierengegend sind weg. Des weitern sind auch Avena sativa, Acidum phos. D 4 und Neuroforce Wundermittel. Bin froh, daß ich heute diese Nervenmittel kenne. Sie haben nicht nur meinem Manne gut getan, sondern auch mir. Sie werden mir ein beständiges Hausmittel sein.»

Zur Pflege der Harnorgane wurden Nierentee, Nephrosolid und Usneasan verwendet. Auch wurden feuchtheiße Wickel mit Zinnkrauttee und ebensolche Sitzbäder verordnet. Zur bessern Durchblutung erhielt der Patient noch Hyperisan. Vier Monate nach Beginn der Kur ging obiger Bericht ein. Die kleine, noch verbleibende Störung läßt sich am besten durch die besondere Pflege der Vorstehdrüse mittels des vorzüglichen Prostatamittels Sabal D 1 beheben.